



Grundsätze der Zusammenarbeit

1. Zielsetzung:

Das Schlaganfall-Ring Kompetenznetz Rendsburg ist ein offener Zusammenschluss aller an der Versorgung von Schlaganfall-Patienten beteiligten Praxen, Kliniken, Organisationen und Unternehmen in der Region Rendsburg unter dem Dach des Schlaganfall-Ring Schleswig-Holstein.

Aufgabe des Kompetenznetzes ist es, eine Marke für Schlaganfall-Qualitätsversorgung in Rendsburg und Umgebung zu etablieren. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten die Partner vertrauensvoll und patientenorientiert zusammen. Patienten und Angehörige profitieren von der engen Zusammenarbeit der Partnerunternehmen in Form effizienter Versorgung und kompetenter Ansprechpartner vor Ort.

Um dieses Ziel zu erreichen wird versucht, gemeinsame interdisziplinäre Versorgungslösungen für die Region zu schaffen. Das Kompetenznetz trifft sich regelmäßig, um sich über aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten zu informieren. Mit einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit werden die erarbeiteten Ansätze nach außen getragen, alle Netzpartner sind gleichermaßen an allen Vorgängen sowie der Kommunikation beteiligt. Für die Kommunikation nach außen (eigene Webauftritte, Publikationen, etc.) dürfen die einzelnen Partner das vom Schlaganfall-Ring Schleswig-Holstein freigegebene Logo nutzen. Das Kompetenznetz und all seine Partnerunternehmen/-praxen können sich zudem auf der Website des Schlaganfall-Ring präsentieren.

2. Partnerschaft

- a. Die Partnerschaft kann schriftlich mittels eines Aufnahmeantrags beantragt werden.
- b. Der Vorstand des Schlaganfall-Ring entscheidet über die Aufnahme des Antragstellers.
- c. Der Austritt aus dem Kompetenznetz erfolgt mittels schriftlicher Erklärung des Netzpartners mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende.
- d. Über den Ausschluss eines Netzpartners im Falle von pflichtverletzendem Verhalten entscheidet der Vorstand des Schlaganfall-Ring.

3. Zusammenarbeit

- a. Wir, die Partner des Schlaganfall-Ring Kompetenznetzes Rendsburg, kümmern uns um die Versorgung bzw. Nachsorge von Schlaganfall-Patienten. Dies ist ein wichtiges Geschäftsfeld unseres Hauses.

- b. Patienten in der Schlaganfall-Nachsorge werden von besonders kompetenten Mitarbeitern behandelt bzw. versorgt. Deren Kompetenz ist entstanden aus einer guten Ausbildung, kontinuierlicher Weiterbildung und jahrelanger Erfahrung in der Behandlung bzw. Versorgung von Schlaganfall-Patienten.
- c. Unsere Arbeit ist geprägt vom Streben nach Erfolg. Wir streben eine nachhaltige Verbesserung des Gesundheitszustandes unserer Patienten an. Dabei orientieren wir uns an den Zielen der Patienten.
- d. Schlaganfall-Patienten erhalten bedarfsgerecht Termine.
- e. In den meisten Fällen müssen Behandler anderer Disziplinen und Praxen und weitere Versorger in den Behandlungsprozess eingebunden werden. Wir schaffen ein Klima der Akzeptanz und des gegenseitigen Vertrauens. Die Partner des Kompetenznetzes sind nicht ungeliebte Konkurrenz, sondern arbeiten konstruktiv zusammen.
- f. Wir werben keine Patienten und Mitarbeiter voneinander ab.

4. Aufgaben der Partner des Schlaganfall-Ring Kompetenznetzes Rendsburg

- a. Die Netzpartner entwickeln gemeinsam Versorgungslösungen für bestehende Probleme in der Schlaganfallversorgung in Rendsburg.
- b. Bei Bedarf bilden einzelne Netzpartner Arbeitsgruppen, die sich regelmäßig treffen, um konkrete Versorgungslösungen zu erarbeiten und informieren die weiteren Partner über deren (Zwischen-)Ergebnisse.
- c. Bei Bedarf können einzelne Partner untereinander Kontakt aufnehmen, um konkrete Patientenfälle oder Einzelprojekte zu besprechen.
- d. In regelmäßigen Treffen informieren sich die Netzpartner über die Aktivitäten des Kompetenznetzes und aktuelle Projekte.
- e. Sie betreiben eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. Einzelschritte werden untereinander abgestimmt, niemand wird vom Informationsfluss ausgeschlossen.
- f. Die Partner des Kompetenznetzes werden sich gemeinsam auf weitere Regeln der Zusammenarbeit verständigen und sich gemeinsam an der Weiterentwicklung der Netzstrukturen, der Versorgungsprozesse und der Kommunikation beteiligen.

5. Aufgaben des Schlaganfall-Ring Schleswig-Holstein e.V.

- a. Der Schlaganfall-Ring übernimmt anfallende Organisations-, Koordinations- und Moderationsaufgaben innerhalb des Kompetenznetzes.
- b. Der Schlaganfall-Ring stellt dem Kompetenznetz sein gesamtes Leistungsangebot zur Verfügung.
- c. Auf Wunsch des Kompetenznetzes kümmert sich der Schlaganfall-Ring um die Erstellung und den Druck von Flyern und Broschüren aus den Mitteln der Projektförderung.
- d. Der Schlaganfall-Ring stellt den Netzpartnern ein Logo für die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.

- e. Das Kompetenznetz erhält eine Webpräsenz auf der Website des Schlaganfall-Ring www.schlaganfall-ring.de.
- f. Der Schlaganfall-Ring steht dem Kompetenznetz wie auch einzelnen Netzpartnern als Ansprechpartner, Ratgeber und Vermittler zur Verfügung.
- g. Den Mitarbeitern der Netzpartner bietet der Schlaganfall-Ring kostenfrei die Ausbildung zum Schlaganfall-Helfer an.

6. Aufgaben des Instituts für Allgemeinmedizin der CAU Kiel

- a. Im Rahmen des Projektes übernimmt das Institut für Allgemeinmedizin anfallende Organisations-, Koordinations- und Moderationsaufgaben innerhalb des Kompetenznetzes.
- b. Das Institut für Allgemeinmedizin begleitet die Entwicklung des Kompetenznetzes mit wissenschaftlicher Evaluierung in Form einer Analyse der Prozess- und Ergebnisqualität.

7. Kosten

- a. Auf die Erhebung von Partnerbeiträgen wird verzichtet.
- b. Anfallende Kosten für die Präsenz des Kompetenznetzes inklusive der Nennung der Netzpartner auf der Website des Schlaganfall-Ring, den Druck von Publikationen und die Verwendung des freigegebenen Logos übernimmt der Schlaganfall-Ring im Rahmen der Projektfinanzierung durch die Damp-Stiftung bis 2020. Der Vorstand des Schlaganfall-Ring entscheidet über die Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel.
- c. Die anfallenden Kosten für gemeinsame Aktivitäten des Kompetenznetzes (z.B. Publikumsveranstaltungen) sind von den Netzpartnern selbst zu definieren. Bis zu welcher Höhe der Schlaganfall-Ring Schleswig-Holstein diese Kosten tragen kann, entscheidet der Vorstand individuell.
- d. Aufwendungen für Mitarbeiter der Partner, die an den Sitzungen des Kompetenznetzes teilnehmen, sind von den Partnern selbst zu tragen.
- e. Die für Koordinations-, Organisations- und Moderationsaufgaben anfallenden Kosten sind bis 2020 durch die Förderung der Damp-Stiftung finanziert. Die weitere Finanzierung ist derzeit offen. Der Schlaganfall-Ring bemüht sich um eine Anschlussfinanzierung.
- f. Im Rahmen der Projektfinanzierung bietet der Schlaganfall-Ring Schleswig-Holstein den Mitarbeitern der Partnerunternehmen/-praxen kostenfrei die Ausbildung zum Schlaganfall-Helfer an.